



Jahresbericht 2019 Männerriege

Was motiviert einen Turner in einem Turnerjahr? Ich denke, da gibt es nichts Besseres als die Aussicht auf ein Eidgenössisches Turnfest. Und genau das hatten wir im 2019.

Somit war klar, womit wir uns schwerwiegend in der ersten Jahreshälfte im Training beschäftigten. Üben, üben und nochmals üben für den Fit und Fun Wettkampf von Ende Juni. Mit dem Turnfestsieg am Kant. Turnfest in Gösgen im Rücken rechneten wir uns doch auch am „grossen“ Turnfest gewisse Chancen aus. Nach dem vielen Üben unterzogen wir uns im Mai einem ersten Formtest am Fit und Fun Cup in Lupsingen. Dieser fiel recht vielversprechend aus. Wir erreichten den 4. Rang von 11 Mannschaften.

Dann kam das grosse Wochenende vom 21. – 23. Juni. Wir traten mit 19 Turnern von der Männerriege und den Senioren in der 1. Stärkeklasse an. Alle gaben ihr Bestes und wir konnten unsere Note vom Kant. Turnfest (27.51) nochmals steigern. Mit 27.76 erreichten wir den tollen 18. Rang unter 32 teilnehmenden Mannschaften in der 1. Stärkeklasse. Unter den Solothurner Mannschaften hätte es für den 2. Rang gereicht. Die Vorbereitungsarbeit unter der Leitung von Ruedi und Beat hatte sich gelohnt. Herzlichen Dank an die Beiden und auch an die beiden Kampfrichter Armin Spicher und Karl Böhler.



Im letzten Jahresbericht der Männerriege hat Armin Spicher erwähnt, dass man das neue Jahr ohne Oberturner beginnen wird. An dieser Situation hat sich nichts geändert. Auch an einen weiteren Turnerstand konnten wir niemanden für die Leitung der Männerriege finden. Damit wir nicht ganz führungslos wurden, habe ich mich zur Verfügung gestellt die administrative Führung der Männerriege zu übernehmen. Die Turnstunden werden weiter abwechslungsweise von einem Turner geleitet. Dies klappt gut und wird von den Turnern als sehr abwechslungsreich und gut empfunden.

Was lief noch weiter im 2019:

Die Männerriege unterstützte wie üblich verschiedene TV-Anlässe und pflegte an der Turnfahrt, die dieses Jahr ins Jura führte, die Kameradschaft. Dank an Paul und Felix fürs Organisieren.

Mit sportlichen Grüßen

Peter Meier